

Gantz es ist noch nicht vorbei

Von Nishi-kun

Kapitel 7: Nun gut Präsentieren wir den Punktestand

So Kapitel 7.

„Können wir nun gehen“, fragte Ryu, der Karin vorerst in die Ecke gesetzt hatte.
„Nein, noch nicht“, sagte Kai, woraufhin etwas auf der schwarzen Kugel erschien.
„Nun gut, präsentieren wir den Punktestand“
„Wie Punktestand?“, fragte Tai Kai. „Für die Missionen gibt's Punkte, es ist wie im Videospiel“, sagte Kai und wartete nun ab, denn jetzt erschien etwas weitere auf Gantz.

Alter Sack: 5 Punkte
Hat 5 noch 95.
Na ja, am Anfang war es gut.

Beschützer: 0 Punkte
Hat 0 noch 100.
Kämpfe das nächste Mal lieber mit.

„Na ja, ich bin froh, dass ich es überlebt habe“, sagte Ryu.

Heulsuse: 0 Punkte
Hat 0 Punkte noch 100
Selbst ein Kleinkind schneidet besser ab.

Anfänger: 6 Punkte
Hat 6 noch 94.
Aus dir kann was werden.

Aufklärer: 5 Punkte
Hat 55 noch 45.
Diesmal warst du schlecht, hast dich von einer Katze fast umbringen lassen.

Ihr dürft nun gehen“, stand auf der Kugel, bevor sie schließlich ganz schwarz wurde.

„Also dann, bis zum nächsten Mal“ sagte Kai und wollte gerade gehen, wurde dann aber von Tai festgehalten. „Was soll das? Kläre uns jetzt endlich mal richtig auf, was ist das eigentlich, was passiert, wenn man 100 Punkte hat. Und was heißt, bis zum

nächsten Mal, werden wir wieder gerufen?". „Ja wir werden wieder gerufen und man weiß nie wann wir gerufen werden. Keine Ahnung was passiert, wenn man 100 Punkte hat. „ Beim letzten merkte man schon, dass Kai irgendetwas wusste. „Ach ja, euch zwei Trantüten empfehle ich das nächste Mal mit zu machen, wir werden es mal mit stärkeren und mal mit schwächeren Aliens zu tun haben. Diese waren heute bis auf den Boss sehr leicht, beim nächsten greifen vielleicht die Aliens zuerst an, aber das sieht man dann. Bis dahin nimmt eine Waffe mit und übt Zielen. Den Anzug würde ich hier lassen, da ihr ihn sonst vielleicht nicht mehr rechtzeitig bekommt, wenn der Transfer losgeht“, damit stoppte er kurz, fügte aber hinzu „Ach ja, sagt niemanden was diese Nacht passiert ist. Wenn ihr das tut löst Gantz in eurem Kopf die Bombe aus und euer Kopf macht Kaboom“, sagte er und verließ nun das Gebäude, von dem aus man den Tokio Tower sehen konnte. „Also macht's gut Kinder“, sagte Satoshi und verließ den Raum ebenfalls. Ryu zog nun seinen Anzug aus und sah das Tai gehen wollte. Tai wollte den Raum verlassen, ohne etwas zu sagen. „Hey kannst du Karin Nachhause tragen?“, fragte Ryu Tai. Karin wohnte nicht weit weg von Tai, doch dieser schüttelte nur den Kopf. „Nein, heute nicht, mach du das“, sagte er und ging nun. Ryu war ziemlich wütend auf Tai und sein Verhalten, weshalb er ihm hinterher rannte und Tai packte. „Was ist nur mit dir los, interessiert dich Karins Wohl denn gar nicht?“, wollte Ryu wissen. Doch Tai packte seinen Arm. „MEINST DU MIR HAT DAS HEUTE ALLES GEFALLEN?“, schrie Tai Ryu an und packte seinen Arm und merkte nicht das sich durch seinen Wutausbruch der Anzug aktivierte und Ryu auf einmal vor Schmerz aufheulte. Im Gegensatz zu Ryu hatte Tai den Anzug noch an. Tai merkte erst jetzt, dass der Anzug auf Gefühle und Emotionen zu reagieren schien. „Was zur Hölle“, murmelte er nur und merkte jetzt erst das er seinem Freund fast den Arm gebrochen hatte. Zum Glück war es noch nicht so weit, da er rechtzeitig locker ließ. „Es... es tut mir Leid“, sagte Tai und rannte dann aus dem Apartment. Was war das nur für eine seltsame Nacht gewesen? Doch nach Hause ging er nicht. Er ging erst zu der kleinen Gasse, wo er gegen das Catgirl in Maidkleidung gekämpft hatte. Er wollte wissen, ob die Überreste noch da lagen, doch als er ankam waren diese bereits weg. „Scheinbar verschwinden die Toten nach einer Mission“, murmelte er.

Das nächste Mal: Friede Freude Eierkuchen? Das Normale leben geht erst mal weiter doch die Ereignisse dieser Nacht sind nicht so leicht zu vergessen.